

**Beschluss  
der Landesregierung****Deliberazione  
della Giunta Provinciale**

Nr. 908  
Sitzung vom 22/08/2017 Seduta del

## ANWESEND SIND

Landeshauptmann  
Landeshauptmannstellvertr.  
Landeshauptmannstellvertr.  
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher  
Christian Tommasini  
Richard Theiner  
Philipp Achammer  
Waltraud Deeg  
Florian Mussner  
Arnold Schuler  
Martha Stocker

Eros Magnago

## SONO PRESENTI

Presidente  
Vicepresidente  
Vicepresidente  
Assessori

Segretario Generale

**Betreff:**

Genehmigung der „Leitlinien zur Regelung der Maßnahmen zur Verringerung der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln bzw. der damit verbundenen Risiken in Gebieten, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen genutzt werden“

**Oggetto:**

Approvazione delle “Linee di indirizzo che regolamentano le misure per la riduzione dell'uso o dei rischi derivanti dall'impiego di prodotti fitosanitari nelle aree frequentate dalla popolazione o da gruppi vulnerabili”

Vorschlag vorbereitet von  
Abteilung / Amt Nr.

23.5

Proposta elaborata dalla  
Ripartizione / Ufficio n.

Mit der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 wird ein Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden geschaffen.

Die Mitgliedstaaten erlassen nationale Aktionspläne, in denen ihre quantitativen Vorgaben, Ziele, Maßnahmen und Zeitpläne zur Verringerung der Risiken und der Auswirkungen der Verwendung von Pestiziden auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt festgelegt werden und mit denen die Entwicklung und Einführung des integrierten Pflanzenschutzes sowie alternativer Methoden oder Verfahren gefördert werden, um die Abhängigkeit von der Verwendung von Pestiziden zu verringern.

In Italien wurde die oben genannte Richtlinie mit dem gesetzesvertretenden Dekret vom 14. August 2012, Nr. 150, umgesetzt.

Mit Ministerialdekret vom 22. Jänner 2014 wurde der Nationale Aktionsplan zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln (in der Folge als „Nationaler Aktionsplan“ bezeichnet) genehmigt.

Was die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln betrifft, ist hervorzuheben, dass die erwähnten Bestimmungen zur Verringerung der Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt nicht nur die Landwirtschaft, sondern auch die Anwendung dieser Produkte im außerlandwirtschaftlichen Bereich betreffen.

La direttiva 2009/128/CE del Parlamento Europeo e del Consiglio del 21 ottobre 2009 istituisce un quadro per l'azione comunitaria ai fini dell'utilizzo sostenibile dei pesticidi.

Gli Stati membri adottano piani d'azione nazionali per definire i propri obiettivi quantitativi, gli obiettivi, le misure e i tempi per la riduzione dei rischi e degli impatti dell'utilizzo dei pesticidi sulla salute umana e sull'ambiente e per incoraggiare lo sviluppo e l'introduzione della difesa integrata e di approcci o tecniche alternativi al fine di ridurre la dipendenza dall'utilizzo di pesticidi.

In Italia la suddetta direttiva è stata attuata con il decreto legislativo 14 agosto 2012, n. 150.

Con decreto ministeriale 22 gennaio 2014 è stato adottato il Piano di azione nazionale per l'uso sostenibile dei prodotti fitosanitari (di seguito indicato in "Piano di azione nazionale").

Per quanto riguarda l'uso dei prodotti fitosanitari, va evidenziato che le disposizioni citate, finalizzate ad una riduzione dei rischi per la salute umana e l'ambiente, riguardano non solo l'ambito agricolo, ma anche l'uso di tali prodotti in ambito extra agricolo.

Insbesondere sieht der Nationale Aktionsplan unter Absatz A.5.6 – „Maßnahmen zur Verringerung der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln bzw. der damit verbundenen Risiken in Gebieten, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen genutzt werden“ vor, dass die Regionen und autonomen Provinzen Leitlinien zur Verwendung von Pflanzenschutzmitteln zur Pflege der Grünflächen im Siedlungsbereich und/oder zur Nutzung durch die Bevölkerung erstellen können, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Nationalen Aktionsplans.

Das Dekret des Gesundheitsministeriums vom 9. August 2016 „Widerruf der Zulassungen für das Inverkehrbringen und Änderung der Bedingungen für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln, die den Wirkstoff Glyphosat enthalten, zur Umsetzung der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1313 der Kommission vom 1. August 2016“ legt unter Art. 1 fest, dass ab 22. August 2016 die Verwendung von Glyphosat enthaltenden Pflanzenschutzmitteln in Gebieten, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen genutzt werden, gemäß Art. 15, Absatz 2, Buchstabe a) des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 150/2012, widerrufen wird.

Nello specifico, il Piano di azione nazionale, al paragrafo A.5.6 – “Misure per la riduzione dell’uso o dei rischi derivanti dall’impiego dei prodotti fitosanitari nelle aree frequentate dalla popolazione o da gruppi vulnerabili”, prevede che le Regioni e le Province autonome possono predisporre linee di indirizzo relativamente all’utilizzo dei prodotti fitosanitari, per la gestione del verde urbano e/o ad uso della popolazione, in conformità a quanto previsto dal Piano di azione nazionale.

Il Decreto del Ministero della Salute del 9 agosto 2016 “Revoca di autorizzazioni all’immissione in commercio e modifica delle condizioni d’impiego di prodotti fitosanitari contenenti la sostanza attiva glifosate in attuazione del Regolamento di esecuzione (UE) 2016/1313 della Commissione del 1° agosto 2016” dispone all’art. 1 che a decorrere dal 22 agosto 2016 viene revocato l’impiego di prodotti fitosanitari contenenti la sostanza attiva glifosate nelle aree frequentate dalla popolazione o dai gruppi vulnerabili di cui all’articolo 15, comma 2, lettera a) del decreto legislativo n. 150/2012.

Das Landesgesetz vom 12. Mai 2010, Nr. 6 „Naturschutzgesetz und andere Bestimmungen“ sieht insbesondere unter Art. 19 „Abbrennen und Herbizide“ unter Absatz 3 vor, dass es verboten ist, die Vegetationsdecken (insbesondere Hecken, Flurgehölze, Bäume und Vegetationsdecken im Bereich von Feldrainen und Dämmen sowie Böschungen von Straßen, Bahnlinien, Fließgewässern und Gräben) mit Unkrautbekämpfungsmitteln zu behandeln, und dass dies nicht innerhalb landwirtschaftlich intensiv genutzter Kulturlächen gilt.

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 817 vom 01.07.2014 sind die Vorschriften im Bereich der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in landwirtschaftlichen Grundstücken genehmigt worden.

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 949 vom 11.08.2015 sind die Zuständigkeiten bei der Umsetzung des „Nationalen Aktionsplanes zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln“ festgelegt worden und für die Abteilung Gesundheitswesen ist unter anderen der folgende Aufgabenbereich bestimmt worden: „Maßnahmen zur Verringerung der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln bzw. der damit verbundenen Risiken in bestimmten Gebieten, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen genutzt werden, wie öffentliche Parks und Gärten, Sport- und Freizeitplätze, Schulgelände und Kinderspielplätze, Radfahrwege, sowie Gebiete in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens.“

La Legge provinciale del 12 maggio 2010, n. 6 “Legge di tutela della natura e altre disposizioni” e in particolare l’art. 19 “Abbruciamento ed erbicidi” al comma 3 prevede il divieto di trattare con erbicidi i manti vegetali (in particolare le siepi, gli arbusti, gli alberi e il manto vegetale presso i confini dei campi e delle banchine, nonché lungo le scarpate stradali, le linee ferroviarie, i corsi d’acqua e i fossi), tranne che all’interno di aree agricole a coltivazione intensiva.

Con deliberazione della Giunta provinciale n. 817 del 01/07/2014 sono state approvate le prescrizioni in materia di utilizzo dei prodotti fitosanitari nelle aree agricole.

La deliberazione della Giunta provinciale n. 949 dell’11/08/2015 definisce le competenze nell’attuazione del „Piano di azione nazionale per l’uso sostenibile dei prodotti fitosanitari“ e individua per la Ripartizione Sanità, tra gli altri, il seguente campo d’azione: “Misure per la riduzione dell’uso o dei rischi derivanti dall’impiego di prodotti fitosanitari in aree specifiche frequentate dalla popolazione o da gruppi vulnerabili, quali parchi e giardini pubblici, campi sportivi, aree ricreative, aree scolastiche e parchi gioco, piste ciclabili e superfici nelle immediate vicinanze di strutture sanitarie”.

Art. 30 des Landesgesetzes vom 5. März 2001, Nr. 7, in geltender Fassung, sieht vor, dass die Gesundheitsplanung des Landes der Landesregierung zusteht und dass fachspezifische Pläne, die für den Schutz der Gesundheit der Bürger bedeutsam sind, Schwerpunkte der Planung sind.

Der „Landespräventionsplan 2016-2018“, der mit Beschluss der Landesregierung Nr. 1546 vom 22.12.2015 genehmigt wurde, fördert mit der Maßnahme 7.4 die „Nachhaltige Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im von der Bevölkerung oder von gefährdeten Personengruppen genutzten Stadtgrün“, um die Risiken und die negativen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit, die Umwelt und die biologische Vielfalt zu reduzieren und die Anwendung des integrierten Pflanzenschutzes und - soweit möglich - von alternativen Methoden zu fördern.

Das Landesgesetz vom 15. April 2016, Nr. 8 „Bestimmungen auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes“, sieht unter Art. 7, Abs. 4 vor, dass die Landesregierung Bestimmungen zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplanes erlässt und bestimmt unter Abs. 5, dass den Gemeinden im Bereich der nachhaltigen Verwendung von Pestiziden jene Verwaltungsbefugnisse zustehen, die ihnen vom Land Südtirol im Einvernehmen mit dem Rat der Gemeinden zugewiesen oder übertragen werden.

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 566 vom 24.05.2016 sind die Verwaltungsbefugnisse des Landes sowie der Gemeinden im Bereich der nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln festgelegt worden.

L'art. 30 della Legge provinciale del 5 marzo 2001, n. 7, e successive modifiche, prevede che la programmazione sanitaria provinciale spetta alla Giunta provinciale e che i piani settoriali aventi rilevanza per la salvaguardia della salute dei cittadini costituiscono strumenti essenziali della programmazione.

Il “Piano Provinciale Prevenzione 2016-2018” approvato con deliberazione della Giunta provinciale n. 1546 del 22/12/2015 promuove con l'azione 7.4 un “Uso sostenibile dei prodotti fitosanitari nel verde urbano frequentato dalla popolazione o da gruppi vulnerabili” al fine di ridurre i rischi e gli impatti negativi sulla salute umana, sull'ambiente e sulla biodiversità, oltre che a promuovere l'applicazione della difesa integrata e, ove fattibile, di approcci alternativi.

La Legge provinciale del 15 aprile 2016, n. 8 “Norme in materia di tutela fitosanitaria”, all'art. 7, comma 4, prevede che la Giunta provinciale emana disposizioni per l'applicazione del Piano di azione nazionale e al comma 5 stabilisce che ai comuni spettano in materia di utilizzo sostenibile di pesticidi le funzioni amministrative attribuite o delegate dalla Provincia autonoma di Bolzano d'intesa con il Consiglio dei comuni.

La deliberazione della Giunta provinciale n. 566 del 24/05/2016 stabilisce le funzioni amministrative della Provincia autonoma di Bolzano e dei comuni in materia dell'uso sostenibile di prodotti fitosanitari.

Die Abteilung Gesundheit setzte eine Arbeitsgruppe ein, in der Techniker und Experten vertreten waren, um Leitlinien zur Regelung der Maßnahmen zur Verringerung der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln bzw. der damit verbundenen Risiken in Gebieten, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen genutzt werden, nach Punkt A.5.6 des Nationalen Aktionsplanes, zu erstellen.

Zur Ausarbeitung der Leitlinien fanden Treffen zwischen Vertretern der Abteilung Gesundheit, des Sanitätsbetriebs, des Gemeindevorstands, der Landesagentur für Umwelt, der Abteilung Landwirtschaft, des Versuchszentrums Laimburg und einiger Stadtgärtnereien der Gemeinden statt, um sich auszutauschen und untereinander abzustimmen. Weiters wurde beim Gesundheitsministerium um die Anerkennung der Positivliste jener Produkte, die in öffentlichen Grünflächen angewandt werden können, ersucht.

Im Anschluss an diese Treffen gelangte die Arbeitsgruppe zur Endfassung des Dokuments: „Leitlinien zur Regelung der Maßnahmen zur Verringerung der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln bzw. der damit verbundenen Risiken in Gebieten, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen genutzt werden, nach Punkt A.5.6 des Nationalen Aktionsplanes zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln“, das integrierender Bestandteil dieses Beschlusses ist (Anlage A).

La Ripartizione Salute ha costituito un gruppo di lavoro composto da tecnici ed esperti per la stesura di Linee di indirizzo che regolamentano le misure per la riduzione dell'uso o dei rischi derivanti dall'impiego di prodotti fitosanitari nelle aree frequentate dalla popolazione o da gruppi vulnerabili di cui al punto A.5.6 del Piano di azione nazionale.

Per la predisposizione delle Linee di indirizzo sono stati organizzati incontri di confronto tra i referenti della Ripartizione Salute, dell'Azienda sanitaria, del Consorzio dei Comuni, dell'Agenzia provinciale per l'ambiente, della Ripartizione Agricoltura, del Centro di sperimentazione Laimburg e di alcuni Servizi di Giardiniera comunale e si è intervenuti presso il Ministero della Salute per il riconoscimento della lista verde dei prodotti da utilizzare nel verde pubblico.

A seguito di tali incontri il gruppo di lavoro è pervenuto alla stesura definitiva del documento: "Linee di indirizzo che regolamentano le misure per la riduzione dell'uso o dei rischi derivanti dall'impiego di prodotti fitosanitari nelle aree frequentate dalla popolazione o da gruppi vulnerabili di cui al punto A.5.6 del Piano di azione nazionale per l'uso sostenibile dei prodotti fitosanitari", che costituisce parte integrante della presente deliberazione (Allegato A).

Im Sinne des Art. 6 des Landesgesetzes vom 8. Februar 2010, Nr. 4, wurde der Rat der Gemeinden am 01.06.2016, am 17.10.2016 und am 02.08.2017 ersucht, ein Gutachten zu den „Leitlinien“ abzugeben.

Der Rat der Gemeinden hat am 11.07.2016 und am 02.11.2016 jeweils ein negatives Gutachten übermittelt.

Der Rat der Gemeinden hat am 08.08.2017 ein positives Gutachten übermittelt.

Die zuständigen Behörden erarbeiten mit nachfolgenden Verwaltungsakten die technischen Protokolle, welche die Behandlungen mit Pflanzenschutzmitteln in Gebieten regeln, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen genutzt werden, unter Berücksichtigung der „Leitlinien“ gemäß Anlage A, wobei die Problemfälle und die geeigneten Behandlungsmethoden aufgezeigt werden.

Dies vorausgeschickt, beschließt

**DIE LANDESREGIERUNG**

mit Stimmeneinhelligkeit, die in gesetzlich vorgeschriebener Form zum Ausdruck gebracht wird

Ai sensi dell'art. 6 della Legge provinciale dell'8 febbraio 2010, n. 4, è stato richiesto al Consiglio dei Comuni in data 01/06/2016, in data 17/10/2016 e in data 02/08/2017 un parere sulle “Linee di indirizzo”.

Il Consiglio dei Comuni ha inviato in data 11/07/2016 e in data 02/11/2016 pareri negativi.

Il Consiglio dei Comuni ha inviato in data 08/08/2017 parere positivo.

Le autorità competenti definiranno con successivi atti amministrativi i protocolli tecnici che regolamentano i trattamenti con prodotti fitosanitari nelle aree frequentate dalla popolazione o da gruppi vulnerabili tenendo conto delle “Linee di indirizzo” di cui all'Allegato A, evidenziando le situazioni critiche e i metodi di trattamento adatti.

Ciò premesso

**LA GIUNTA PROVINCIALE**

delibera

a voti unanimi espressi nei modi di legge

1. aus den in den Prämissen dargelegten Gründen, das Dokument: „Leitlinien zur Regelung der Maßnahmen zur Verringerung der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln bzw. der damit verbundenen Risiken in Gebieten, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen genutzt werden, nach Punkt A.5.6 des Nationalen Aktionsplanes zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln“, das integrierender Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu genehmigen (Anlage A).
2. vorzusehen, dass eine eventuelle Überarbeitung der „Leitlinien“ gemäß Anlage A mittels Rundschreiben des Assessorats Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit vorgenommen wird, nach Rücksprache mit der in den Prämissen genannten Arbeitsgruppe.
3. festzulegen, dass die zuständigen Behörden mit nachfolgenden Verwaltungsakten technische Protokolle erarbeiten, welche die Behandlungen mit Pflanzenschutzmitteln in Gebieten regeln, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen genutzt werden, unter Berücksichtigung der „Leitlinien“ gemäß Anlage A, wobei die Problemfälle und die geeigneten Behandlungsmethoden aufgezeigt werden.

1. di approvare, per le motivazioni esposte in premessa, il documento: “Linee di indirizzo che regolamentano le misure per la riduzione dell’uso o dei rischi derivanti dall’impiego di prodotti fitosanitari nelle aree frequentate dalla popolazione o da gruppi vulnerabili di cui al punto A.5.6 del Piano di azione nazionale per l’uso sostenibile dei prodotti fitosanitari”, che costituisce parte integrante della presente deliberazione (Allegato A).
2. di prevedere gli eventuali aggiornamenti delle “Linee di indirizzo” di cui all’Allegato A siano adottate attraverso circolari dell’Assessorato alla Salute, Sport, Politiche sociali e Lavoro sentito il gruppo di lavoro di cui alle premesse.
3. di stabilire che le autorità competenti definiranno con successivi atti amministrativi i protocolli tecnici che regolamentano i trattamenti con prodotti fitosanitari nelle aree frequentate dalla popolazione o da gruppi vulnerabili tenendo conto delle “Linee di indirizzo” di cui all’Allegato A, evidenziando le situazioni critiche e i metodi di trattamento adatti.

4. im Siedlungsbereich den zuständigen Bürgermeister zu beauftragen, jene Gebiete auszuweisen, in denen chemische Mittel zur Unkrautbekämpfung verboten sind und jene Gebiete, in denen chemische Mittel ausschließlich in einem integrierten Ansatz mit nicht-chemischen Alternativen und einer mehrjährigen Programmplanung der Maßnahmen eingesetzt werden dürfen, im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 566 vom 24.05.2016.

4. di incaricare in ambiente urbano il Sindaco competente a individuare le aree nelle quali il mezzo chimico per il diserbo è vietato e quelle invece dove il mezzo chimico può essere usato esclusivamente all'interno di un approccio integrato con mezzi non chimici e di una programmazione pluriennale degli interventi, di cui alla deliberazione della Giunta provinciale n. 566 del 24/05/2016.

5. festzulegen, dass sofern es möglich ist chemische Produkte zu verwenden, der Bürgermeister Zonen ausweisen kann, in denen geeignete und begleitende Maßnahmen mit Mitteln angeordnet werden können, die über die in diesem Beschluss angeführten hinausgehen. Die Behandlung ist nur in den verbleibenden Fällen vorzusehen, bei denen keine konkreten alternativen Methoden anwendbar sind, und nur in Notfällen, die vom Bürgermeister in Ausnahmefällen zu genehmigen und mittels schriftlichem Gutachten eines ermächtigten Beraters im Bereich des Pflanzenschutzes oder eines Experten, der ein Bediensteter der öffentlichen Verwaltung mit nachgewiesener Berufserfahrung ist, zu begründen sind. Die Ausnahmefälle lassen sich mit dem Schutz der Gesundheit von Menschen rechtfertigen. Dies gilt auch dann, wenn besonders wertvolle Pflanzen akut gefährdet sind oder die Gefahr besteht, dass großflächig Pflanzen absterben, und für die Behandlung von Rasenflächen, auf denen eine selektive und keine vollständige Kontrolle der Vegetation vorgenommen werden muss.
6. soweit in diesem Beschluss nicht ausdrücklich vorgesehen, kommen die einschlägigen Bestimmungen zur Anwendung, die im geltenden Nationalen Aktionsplan vorgesehen sind.
7. diesen Beschluss im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol zu veröffentlichen.
5. di stabilire che nel caso in cui sia possibile utilizzare prodotti chimici, il Sindaco può individuare aree, in cui si possono prevedere interventi idonei e di accompagnamento in aggiunta a quanto previsto nella presente delibera. Il trattamento sarà da prevedere in via residuale, ove non siano concretamente applicabili metodi alternativi e solo in caso di emergenza, approvato dal Sindaco in deroga e motivato con parere scritto di un consulente abilitato nell'ambito della difesa fitosanitaria o da un esperto di provata esperienza professionale dipendente dell'Amministrazione pubblica. I casi di deroga sono giustificati per la tutela della salute delle persone. Questo vale anche per le piante particolarmente preziose, qualora gravemente a rischio o in caso di pericolo che muoiano piante che si estendono su vaste aree e per la gestione di tappeti erbosi dove deve essere effettuato un controllo selettivo e non totale della vegetazione.
6. per quanto non previsto espressamente dalla presente deliberazione si applicano le disposizioni previste dal Piano di azione nazionale in vigore.
7. di pubblicare la presente deliberazione nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige.

DER LANDESHAUPTMANN  
  
DER GENERALSEKRETÄR DER  
L.R.

IL PRESIDENTE DELLA  
PROVINCIA  
  
IL SEGRETARIO GENERALE  
DELLA G.P.

## Anlage A

**Leitlinien zur Regelung der Maßnahmen zur Verringerung der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln bzw. der damit verbundenen Risiken in Gebieten, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen genutzt werden, nach Punkt A.5.6 des Nationalen Aktionsplanes zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln**

Durch das gesetzvertretende Dekret vom 14. August 2012, Nr. 150 wurde die Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden umgesetzt. Mit oben genannter Richtlinie werden die Mitgliedstaaten unter anderem verpflichtet, nationale Aktionspläne zu verabschieden, mit denen Ziele, Maßnahmen, Art und Weise und Zeitpläne zur Verringerung der Risiken und Auswirkungen des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln auf die menschliche Gesundheit, auf die Umwelt und auf die biologische Vielfalt festgelegt werden.

In Italien wurde der Nationale Aktionsplan zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln mit Ministerialdekret vom 22. Jänner 2014 umgesetzt.

## Allegato A

**Linee di indirizzo che regolamentano le misure per la riduzione dell'uso o dei rischi derivanti dall'impiego di prodotti fitosanitari nelle aree frequentate dalla popolazione o da gruppi vulnerabili di cui al punto A.5.6 del Piano di azione nazionale per l'uso sostenibile dei prodotti fitosanitari.**

Con il D.Lgs. 14 agosto 2012, n. 150, è stata attuata la direttiva 2009/128/CE del Parlamento europeo e del Consiglio, del 21 ottobre 2009, che istituisce un quadro per l'azione comunitaria ai fini dell'utilizzo sostenibile dei pesticidi. Con la suddetta direttiva gli stati membri vengono tra l'altro obbligati a introdurre Piani d'Azione nazionali per definire gli obiettivi, le misure, le modalità e i tempi per la riduzione dei rischi e degli impatti dell'utilizzo dei prodotti fitosanitari sulla salute umana, sull'ambiente e sulla biodiversità.

In Italia il Piano di azione nazionale per l'uso sostenibile dei prodotti fitosanitari è stato adottato con D.M. 22 gennaio 2014.

Der Aktionsplan sieht unter Punkt A.5.6 vor, dass es in Gebieten, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen im Siedlungsbereich genutzt werden, zum Schutz der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit notwendig ist, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln bzw. die damit verbundenen Risiken zu verringern. Deswegen dürfen keine Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden, die Substanzen enthalten, die als karzinogen, erbgutschädigend oder reproduktionstoxisch eingestuft sind.

Dabei sollte alternativen mechanischen, physikalischen und biologischen Methoden der Vorzug gegeben, die Verwendungsmengen verringert und Geräte und Methoden verwendet werden, welche die Abdrift in die Umwelt minimieren sollten.

Das Dekret des Gesundheitsministeriums vom 9. August 2016 "Widerruf der Zulassungen für das Inverkehrbringen und Änderung der Bedingungen für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln, die den Wirkstoff Glyphosat enthalten, zur Umsetzung der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1313 der Kommission vom 1. August 2016" legt unter Art. 1 fest, dass ab 22. August 2016 die Verwendung von Glyphosat enthaltenden Pflanzenschutzmitteln in Gebieten, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen genutzt werden, gemäß Art. 15, Absatz 2, Buchstabe a) des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 150/2012, widerrufen wird.

Il Piano d'azione prevede al punto A.5.6 che nelle aree frequentate dalla popolazione o da gruppi vulnerabili in ambiente urbano, al fine di tutelare la salute e la sicurezza pubblica, è necessario ridurre l'utilizzo dei prodotti fitosanitari o dei rischi connessi al loro utilizzo. Ciò considerato è vietato l'utilizzo di prodotti fitosanitari che contengono sostanze cancerogene, mutagene o tossiche per la riproduzione. Si dovranno privilegiare mezzi alternativi meccanici, fisici, e biologici, ridurre le dosi di impiego e utilizzare attrezzature e metodi che minimizzino la dispersione nell'ambiente.

Il Decreto del Ministero della Salute del 9 agosto 2016 "Revoca di autorizzazioni all'immissione in commercio e modifica delle condizioni d'impiego di prodotti fitosanitari contenenti la sostanza attiva glifosate in attuazione del Regolamento di esecuzione (UE) 2016/1313 della Commissione del 1° agosto 2016" dispone all'art. 1 che a decorrere dal 22 agosto 2016 viene revocato l'impiego di prodotti fitosanitari contenenti la sostanza attiva glifosate nelle aree frequentate dalla popolazione o dai gruppi vulnerabili di cui all'articolo 15, comma 2, lettera a) del decreto legislativo n. 150/2012.

Das Landesgesetz vom 12. Mai 2010, Nr. 6 „Naturschutzgesetz und andere Bestimmungen“ sieht insbesondere unter Art. 19 „Abbrennen und Herbizide“ unter Absatz 3 vor, dass es verboten ist, die Vegetationsdecken (insbesondere Hecken, Flurgehölze, Bäume und Vegetationsdecken im Bereich von Feldrainen und Dämmen sowie Böschungen von Straßen, Bahnlinien, Fließgewässern und Gräben) mit Unkrautbekämpfungsmitteln zu behandeln, und dass dies nicht innerhalb landwirtschaftlich intensiv genutzter Kulturlächen gilt.

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 817 vom 01.07.2014 „Vorschriften im Bereich der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln“ wurden unter anderem Sicherheitsabstände und die Abdrift mindernde Maßnahmen während der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln in landwirtschaftlichen Grundstücken, die an Flächen angrenzen, die von der Bevölkerung oder von gefährdeten Personengruppen aufgesucht werden, festgelegt.

Das Landesgesetz vom 15. April 2016, Nr. 8 „Bestimmungen auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes“, sieht unter Art. 7, Abs. 4 vor, dass die Landesregierung Bestimmungen zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplanes zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln erlässt und bestimmt unter Abs. 5, dass den Gemeinden im Bereich der nachhaltigen Verwendung von Pestiziden jene Verwaltungsbefugnisse zustehen, die ihnen vom Land Südtirol im Einvernehmen mit dem Rat der Gemeinden zugewiesen oder übertragen werden.

La Legge provinciale del 12 maggio 2010, n. 6 “Legge di tutela della natura e altre disposizioni” e in particolare l’art. 19 “Abbruciamento ed erbicidi” al comma 3 prevede il divieto di trattare con erbicidi i manti vegetali (in particolare le siepi, gli arbusti, gli alberi e il manto vegetale presso i confini dei campi e delle banchine, nonché lungo le scarpate stradali, le linee ferroviarie, i corsi d’acqua e i fossi), tranne che all’interno di aree agricole a coltivazione intensiva.

Con deliberazione della Giunta provinciale n. 817 del 01.07.2014 “Prescrizioni in materia di utilizzo di prodotti fitosanitari” sono state stabilite tra l’altro distanze di sicurezza e misure di contenimento della deriva durante la distribuzione di prodotti fitosanitari in aree agricole adiacenti ad aree frequentate dalla popolazione o da gruppi di persone vulnerabili.

La Legge provinciale del 15 aprile 2016, n. 8 “Norme in materia di tutela fitosanitaria”, all’art. 7, comma 4, prevede che la Giunta provinciale emana disposizioni per l’applicazione del Piano di azione nazionale per l’uso sostenibile dei prodotti fitosanitari e al comma 5 stabilisce che ai comuni spettano in materia di utilizzo sostenibile di pesticidi le funzioni amministrative attribuite o delegate dalla Provincia autonoma di Bolzano d’intesa con il Consiglio dei comuni.

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 566 vom 24.05.2016 sind die Verwaltungsbefugnisse des Landes sowie der Gemeinden im Bereich der nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln festgelegt worden.

### **Gebiete, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen genutzt werden**

Der Nationale Aktionsplan sieht genaue Vorschriften für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, beispielsweise in folgenden Gebieten, vor:

öffentliche Parks und Gärten, Sportplätze, Erholungsflächen, Schulhöfe und Grünflächen innerhalb von Schulgelände und daran angrenzend, Kinderspielplätze, Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens, Radwege, Gebiete von historischem, künstlerischem oder landschaftlichem Interesse und zugehörige Gebiete, Kulturdenkmäler und zugehörige Flächen, Archäologische Stätten und zugehörige Flächen, Friedhöfe und ihre Servicebereiche.

### **Einsatz von Pflanzenschutzmitteln als Herbizid**

Die Unkrautbekämpfung in Gebieten, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen im Siedlungsbereich genutzt werden, muss gemäß Punkt A.5.6.1 des Nationalen Aktionsplanes erfolgen.

La deliberazione della Giunta provinciale n. 566 del 24/05/2016 stabilisce le funzioni amministrative della Provincia autonoma di Bolzano e dei comuni in materia dell'uso sostenibile di prodotti fitosanitari.

### **Aree frequentate dalla popolazione o da gruppi vulnerabili**

Il Piano di azione nazionale prevede prescrizioni precise per l'utilizzo dei prodotti fitosanitari nei seguenti ambienti indicati a titolo esemplificativo:

Parchi e giardini pubblici, campi sportivi, aree ricreative, cortili e aree verdi all'interno e confinanti con plessi scolastici, parchi gioco per bambini, superfici in prossimità di strutture sanitarie, piste ciclabili, zone di interesse storico-artistico e paesaggistico e loro pertinenze, aree monumentali e loro pertinenze e aree archeologiche e loro pertinenze, aree cimiteriali e loro aree di servizio.

### **Utilizzo di prodotti fitosanitari ad azione erbicida**

Il contenimento delle erbe infestanti nelle aree frequentate dalla popolazione o da gruppi vulnerabili in ambiente urbano deve essere effettuato secondo quanto previsto dal Piano di azione nazionale A.5.6.1.

Im Siedlungsbereich weist der zuständige Bürgermeister jene Gebiete aus, in denen chemische Mittel zur Unkrautbekämpfung verboten sind und jene Gebiete, in denen chemische Mittel ausschließlich in einem integrierten Ansatz mit nicht-chemischen Alternativen und einer mehrjährigen Programmplanung der Maßnahmen eingesetzt werden dürfen, im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 566 vom 24.05.2016.

Die Gebiete, in denen chemische Mittel in einem integrierten Ansatz mit nicht-chemischen Alternativen und einer mehrjährigen Programmplanung der Maßnahmen eingesetzt werden dürfen, müssen jedoch folgende Charakteristika aufweisen:

1. der Aufenthalt der Personengruppen in diesen Gebieten sollte sporadisch oder auf kurze Zeitspannen beschränkt sein;
2. es muss möglich sein, diese abzugrenzen und einzugrenzen, um den Zugang der Personengruppen nach der Ausführung der Behandlung für die nötige Zeit zu untersagen, um unerwünschte Wirkungen zu vermeiden.

Sofern es möglich ist chemische Produkte zu verwenden, kann der Bürgermeister Zonen ausweisen, in denen geeignete und begleitende Maßnahmen mit Mitteln angeordnet werden können, die über die in diesem Beschluss angeführten hinausgehen. Die Behandlung ist nur in den verbleibenden Fällen vorzusehen, bei denen keine konkreten alternativen Methoden anwendbar sind, und nur in Notfällen, die vom Bürgermeister in Ausnahmefällen

In ambiente urbano, il sindaco competente individua le aree nelle quali il mezzo chimico per il diserbo è vietato e quelle invece dove il mezzo chimico può essere usato esclusivamente all'interno di un approccio integrato con mezzi non chimici e di una programmazione pluriennale degli interventi, di cui alla deliberazione della Giunta provinciale n. 566 del 24/05/2016.

Le aree dove il mezzo chimico può essere usato in un approccio integrato con mezzi non chimici e in una programmazione pluriennale degli interventi devono avere comunque le seguenti caratteristiche:

1. la presenza della popolazione in tali aree deve essere saltuaria o limitata a brevi periodi di tempo;
2. deve essere possibile delimitarle e circoscriverle per impedirne l'accesso alla popolazione dopo l'esecuzione del trattamento, per il periodo di tempo necessario a evitare qualsiasi effetto avverso.

Nel caso in cui sia possibile utilizzare prodotti chimici, il Sindaco può individuare aree, in cui si possono prevedere interventi idonei e di accompagnamento in aggiunta a quanto previsto nella presente delibera. Il trattamento sarà da prevedere in via residuale, ove non siano concretamente applicabili metodi alternativi e solo in caso di emergenza, approvato dal Sindaco in deroga e motivato con parere scritto di un consulente abilitato nell'ambito della difesa fitosanitaria o da un esperto di provata esperienza professionale dipendente dell'Amministrazione pubblica.

zu genehmigen und mittels schriftlichem Gutachten eines ermächtigten Beraters im Bereich des Pflanzenschutzes oder eines Experten, der ein Bediensteter der öffentlichen Verwaltung mit nachgewiesener Berufserfahrung ist, zu begründen sind. Die Ausnahmefälle lassen sich mit dem Schutz der Gesundheit von Menschen rechtfertigen. Dies gilt auch dann, wenn besonders wertvolle Pflanzen akut gefährdet sind oder die Gefahr besteht, dass großflächig Pflanzen absterben, und für die Behandlung von Rasenflächen, auf denen eine selektive und keine vollständige Kontrolle der Vegetation vorgenommen werden muss.

In begründeten Ausnahmefällen kann auf Produkte zurückgegriffen werden, auf deren Etikett nicht die in Tabelle A genannten Risiko-Sätze und/oder die entsprechenden Gefahrenhinweise, gemäß gesetzesvertretendem Dekret Nr. 65/2003, in geltender Fassung, und nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, angegeben sind, sowie auf Produkte, die gemäß Art. 1 des Dekrets des Gesundheitsministeriums vom 9. August 2016 den Wirkstoff Glyphosat nicht enthalten.

Diese Produkte dürfen jedenfalls keine Substanzen enthalten, die gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als erbgutschädigend, karzinogen, reproduktionstoxisch und auf die embryonale/fötale Entwicklung toxisch wirkend oder sensibilisierend eingestuft werden.

I casi di deroga sono giustificati per la tutela della salute delle persone. Questo vale anche per le piante particolarmente preziose, qualora gravemente a rischio o in caso di pericolo che muoiano piante che si estendono su vaste aree e per la gestione di tappeti erbosi dove deve essere effettuato un controllo selettivo e non totale della vegetazione.

In caso di deroga motivata si può ricorrere a prodotti che non contengono in etichetta frasi di rischio e/o le corrispondenti indicazioni di pericolo di cui alla Tabella A, ai sensi del D.Lgs. n. 65/2003 e successive modificazioni e integrazioni e ai sensi del Regolamento (CE) n. 1272/2008, nonché a prodotti che non contengono la sostanza attiva glifosate, ai sensi dell'art. 1 del Decreto del Ministero della Salute del 9 agosto 2016.

Tali prodotti non devono comunque contenere sostanze classificate mutagene, cancerogene, tossiche per la riproduzione e lo sviluppo embrionofetale, sensibilizzanti, ai sensi del Regolamento (CE) n. 1272/2008.

Auf der Grundlage der Bestandaufnahme der Grünflächen und nach Festlegung der Ziele der Instandhaltungsarbeiten und der Gebiete, auf denen das Entfernen von Unkraut aus Gründen der Sicherheit, Gesundheit oder Kultur notwendig ist, sieht der integrierte Ansatz gegenüber dem chemischen Mittel die folgenden wichtigsten alternativen Methoden vor:

- mechanische Unkrautbeseitigung
- Jäten, wobei die Vegetation auf einer annehmbaren Höhe belassen wird
- Einsatz von Systemen mit biologisch abbaubaren, in Dampf oder unter hoher Temperatur dispergierbaren Tensiden
- thermische Unkrautbekämpfung - Einsatz von Wärme.

### **Einsatz von Pflanzenschutzmitteln als Fungizid, Insektizid oder Akarizid**

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln als Fungizid, Insektizid und Akarizid in Gebieten, die im Abschnitt „Gebiete, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen genutzt werden“ definiert werden, muss wie folgt erfolgen:

In base all'inventario degli spazi verdi, definiti gli obiettivi di manutenzione e le aree in cui il controllo delle infestanti è necessario per motivi di sicurezza, salute o culturale, l'approccio integrato al mezzo chimico prevede i seguenti principali metodi alternativi:

- diserbo meccanico
- diserbo manuale mantenendo la vegetazione ad una altezza accettabile
- uso di soluzioni con tensioattivi biodegradabili dispersi sotto forma di vapore o alta temperatura
- diserbo termico-pirodiserbo.

### **Utilizzo di prodotti fitosanitari ad azione fungicida, insetticida o acaricida**

L'utilizzo di prodotti fitosanitari ad azione fungicida, insetticida e acaricida nelle aree definite nel paragrafo "Aree frequentate dalla popolazione o da gruppi vulnerabili" deve essere così effettuato:

- a) Biologischen Bekämpfungsmaßnahmen und Anwendungen mit Produkten mit geringem Risiko, gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/09, sowie mit Produkten, die Wirkstoffe enthalten, die in der biologischen Landwirtschaft zugelassen sind, gemäß der Anlage der Verordnung (EG) Nr. 889/08, sollte der Vorzug gegeben werden. In allen Fällen muss jedoch ausgeschlossen werden, dass Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden, die als giftig und sehr giftig eingestuft werden oder auf deren Etikett die in Tabelle B genannten Risiko-Sätze und/oder die entsprechenden Gefahrenhinweise, gemäß gesetzesvertretendem Dekret Nr. 65/2003, in geltender Fassung, und nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, angegeben sind, und es dürfen keine Produkte eingesetzt werden, die gemäß Art. 1 des Dekrets des Gesundheitsministeriums vom 9. August 2016 den Wirkstoff Glyphosat enthalten. Diese Produkte dürfen jedenfalls keine Substanzen enthalten, die gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als erbgutschädigend, karzinogen oder reproduktionstoxisch und auf die embryonale/fötale Entwicklung toxisch wirkend oder sensibilisierend eingestuft werden.

- a) Sono da privilegiare misure di controllo biologico, trattamenti con prodotti a basso rischio come definiti nel Regolamento (CE) n. 1107/09, con prodotti contenenti sostanze attive ammesse in agricoltura biologica, di cui all'allegato del Regolamento (CE) n. 889/08. In ogni caso è comunque escluso l'utilizzo di prodotti fitosanitari classificati tossici e molto tossici o che riportano in etichetta frasi di rischio e/o le corrispondenti indicazioni di pericolo di cui alla Tabella B, ai sensi del D.Lgs. n. 65/2003 e successive modificazioni e integrazioni e ai sensi del Regolamento (CE) n. 1272/2008, ed è escluso l'utilizzo di prodotti che contengono la sostanza attiva glifosate ai sensi dell'art. 1 del Decreto del Ministero della Salute del 9 agosto 2016. Tali prodotti non devono comunque contenere sostanze classificate mutagene, cancerogene, tossiche per la riproduzione e lo sviluppo embrionofetale, sensibilizzanti, ai sensi del Regolamento (CE) n. 1272/2008.

- b) Bei Behandlungen mittels endotherapeutischer Verfahren und unter Ausschluss jener Substanzen, welche die oben genannten Anforderungen erfüllen, ist die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln erlaubt, die als schädlich mit dem Risiko-Satz R22 und als reizend mit den Risiko-Sätzen R36 und R38 und/oder mit den entsprechenden Gefahrenhinweisen eingestuft werden, da sie für die endotherapeutische Anwendung ausdrücklich zugelassen sind.
- c) Gemäß Art. 2, Absatz 1 des Landesgesetzes vom 15. April 2016, Nr. 8, verfügt der Pflanzenschutzdienst, der bei der Landesabteilung Landwirtschaft angesiedelt ist, geeignete phytosanitäre Maßnahmen, um die Verbreitung von Schadorganismen erheblicher phytosanitärer Bedeutung zu verhindern oder einzudämmen, dazu zählen unter anderem das Verbot der Auspflanzung und des Inverkehrbringens von Pflanzen sowie die Rodung von Wirtspflanzen. Die örtlichen Behörden sind verpflichtet, die Vorschriften des Pflanzenschutzdienstes umzusetzen.

Die Gebiete, in denen chemische Mittel in einem integrierten Ansatz mit nicht-chemischen Alternativen und einer mehrjährigen Programmplanung der Maßnahmen eingesetzt werden dürfen, müssen jedoch folgende Charakteristika aufweisen:

- b) Per trattamenti mediante endoterapia, ferma restando l'esclusione delle sostanze che soddisfino i requisiti sopra indicati, è consentito l'uso di prodotti fitosanitari classificati nocivi con frase di rischio R22 e irritanti con frasi di rischio R36 e R38 e/o con le corrispondenti indicazioni di pericolo, espressamente autorizzati per la somministrazione endoterapica.
- c) Ai sensi dell'art. 2, comma 1, della Legge provinciale del 15 aprile 2016, n. 8, al fine di prevenire o contenere la diffusione di organismi nocivi ritenuti di particolare rilevanza fitosanitaria, il Servizio fitosanitario insediato presso la Ripartizione provinciale Agricoltura prescrive idonee misure fitosanitarie, compresi tra l'altro i divieti di commercializzazione e di messa a dimora di piante, nonché l'estirpazione delle piante ospiti. Le autorità locali sono obbligate ad applicare le disposizioni impartite dal Servizio fitosanitario.

Le aree dove il mezzo chimico può essere usato in un approccio integrato con mezzi non chimici e in una programmazione pluriennale degli interventi devono avere comunque le seguenti caratteristiche:

1. der Aufenthalt der Personengruppen in diesen Gebieten sollte sporadisch oder auf kurze Zeitspannen beschränkt sein;
2. es muss möglich sein, diese abzugrenzen und einzugrenzen, um den Zugang der Personengruppen nach der Ausführung der Behandlung für die nötige Zeit zu untersagen, um unerwünschte Wirkungen zu vermeiden.

Sofern es möglich ist chemische Produkte zu verwenden, kann der Bürgermeister Zonen ausweisen, in denen geeignete und begleitende Maßnahmen mit Mitteln angeordnet werden können, die über die in diesem Beschluss angeführten hinausgehen. Die Behandlung ist nur in den verbleibenden Fällen vorzusehen, bei denen keine konkreten alternativen Methoden anwendbar sind, und nur in Notfällen, die vom Bürgermeister in Ausnahmefällen zu genehmigen und mittels schriftlichem Gutachten eines ermächtigten Beraters im Bereich des Pflanzenschutzes oder eines Experten, der ein Bediensteter der öffentlichen Verwaltung mit nachgewiesener Berufserfahrung ist, zu begründen sind. Die Ausnahmefälle lassen sich mit dem Schutz der Gesundheit von Menschen rechtfertigen. Dies gilt auch dann, wenn besonders wertvolle Pflanzen akut gefährdet sind oder die Gefahr besteht, dass großflächig Pflanzen absterben, und für die Behandlung von Rasenflächen, auf denen eine selektive und keine vollständige Kontrolle der Vegetation vorgenommen werden muss.

1. la presenza della popolazione in tali aree deve essere saltuaria o limitata a brevi periodi di tempo;
2. deve essere possibile delimitarle e circoscriverle per impedirne l'accesso alla popolazione dopo l'esecuzione del trattamento, per il periodo di tempo necessario a evitare qualsiasi effetto avverso.

Nel caso in cui sia possibile utilizzare prodotti chimici, il Sindaco può individuare aree, in cui si possono prevedere interventi idonei e di accompagnamento in aggiunta a quanto previsto nella presente delibera. Il trattamento sarà da prevedere in via residuale, ove non siano concretamente applicabili metodi alternativi e solo in caso di emergenza, approvato dal Sindaco in deroga e motivato con parere scritto di un consulente abilitato nell'ambito della difesa fitosanitaria o da un esperto di provata esperienza professionale dipendente dell'Amministrazione pubblica. I casi di deroga sono giustificati per la tutela della salute delle persone. Questo vale anche per le piante particolarmente preziose, qualora gravemente a rischio o in caso di pericolo che muoiano piante che si estendono su vaste aree e per la gestione di tappeti erbosi dove deve essere effettuato un controllo selettivo e non totale della vegetazione.

**Vorabinformation der potentiell ausgesetzten Bevölkerung über laufende Behandlungen mit Pflanzenschutzmitteln in Gebieten, die im Abschnitt „Gebiete, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen genutzt werden“ definiert werden**

Die Bevölkerung muss im Vorfeld über die Behandlungen mit Pflanzenschutzmitteln durch Anbringung oder Veröffentlichung von Informationen wie zum Beispiel durch die Veröffentlichung auf der institutionellen Webseite (z.B. Webseite der für die Behandlung verantwortlichen Gemeinde), die für die Bürger zugänglich ist, unter anderem über Wirkstoff, Datum der Behandlung und Dauer des Zugangsverbots zur behandelten Fläche informiert werden. Die Dauer des Zugangsverbots darf nicht unter der Wiedereintrittszeit, die eventuell auf dem Etikett der verwendeten Pflanzenschutzmittel angegeben ist, liegen. Bei fehlenden Angaben darf diese in Gebieten, die von gefährdeten Personengruppen genutzt werden, nicht weniger als 48 Stunden betragen.

Die Vorabinformationspflicht besteht auch, sofern sie ausdrücklich auf dem Etikett angegeben ist, so wie unter Artikel 9, Absatz 1, Buchstabe g), Punkt 6 des D.P.R. Nr. 290/2001, geändert durch das D.P.R. Nr. 55/2012.

In den betroffenen Gebieten dürfen keine Pflanzenschutzmittel mit Wiedereintrittszeiten von über 48 Stunden verwendet werden.

Die Beschilderung mit den oben genannten Angaben muss am Rande der behandelten Gebiete erfolgen und sichtbar sein. Sofern möglich, müssen die Behandlungen zu Zeiten erfolgen, in denen die Belastung für die Personen auf ein Minimum reduziert ist.

**Informazione preventiva alla popolazione potenzialmente esposta, di trattamenti in corso con prodotti fitosanitari nelle aree definite nel paragrafo “Aree frequentate dalla popolazione o da gruppi vulnerabili”**

È fatto obbligo di informare la popolazione in maniera preventiva di trattamenti in corso con prodotti fitosanitari attraverso l'apposizione o la pubblicazione di informazioni per esempio attraverso la pubblicazione sul sito web istituzionale (per es. sito del Comune responsabile dei trattamenti) consultabile da parte del cittadino che indicano, tra l'altro, la sostanza attiva utilizzata, la data del trattamento e la durata del divieto di accesso all'area trattata. La durata del divieto di accesso non deve essere inferiore al tempo di rientro eventualmente indicato nell'etichetta dei prodotti fitosanitari utilizzati e, ove non presente, nelle aree frequentate dai gruppi vulnerabili non può essere inferiore a 48 ore.

L'obbligo d'informazione preventiva è inoltre previsto quando espressamente riportato in etichetta, come previsto all'articolo 9, comma 1, lettera g), punto 6 del D.P.R. n. 290/2001, come modificato dal D.P.R. n. 55/2012.

Nelle aree interessate non possono essere utilizzati prodotti fitosanitari che abbiano tempi di rientro superiori a 48 ore.

La segnalazione con le indicazioni di cui sopra dovrà avvenire ai bordi delle zone interessate ed essere visibile. Ove possibile, i trattamenti devono essere effettuati in orari in cui è ridotto al minimo il disagio per le persone.

Die auf der Beschilderung angegebenen Informationen dienen dem Schutz der Personen, die einem Risiko ausgesetzt sein könnten, und müssen auf Folgendes hinweisen:

- a) „ACHTUNG PFLANZEN-SCHUTZBEHANDLUNG“;
- b) Informationen über das Datum der Behandlung und den Zeitpunkt der Wiederbetretbarkeit des Gebietes (Wiedereintrittszeiten);
- c) Informationen über den Wirkstoff und die Handelsbezeichnung der verwendeten Formulierung;

Das Anbringen der Hinweisschilder muss auf den Hauptzugängen erfolgen.

### Kontrollen

Die durchzuführenden Kontrollen müssen Folgendes beinhalten:

1. Überprüfung, ob die im gesetzvertretenden Dekret vom 14. August 2012, Nr. 150 festgelegten Anforderungen für berufliche Anwender eingehalten werden;
2. Überprüfung, ob die Arbeitsmittel den in den Rechtsvorschriften festgesetzten Anforderungen entsprechen und ob sie der Art der durchzuführenden Behandlung angemessen sind, indem die Risiken für die ausgesetzten Personen minimiert werden;
3. Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung durch das zuständige Personal je nach Art des Risikos; je nach Art des Risikos;
4. Überprüfung, ob die Behandlungsfläche ausgewiesen ist und dies für die Dauer der Wiedereintrittszeiten beibehalten wird;

Le informazioni riportate nella cartellonistica sono finalizzate alla tutela delle persone che potrebbero essere esposte a un rischio e devono indicare:

- a) “ATTENZIONE - TRATTAMENTO FITOSANITARIO”;
- b) informazioni sulla data del trattamento e il tempo di riutilizzo dell'area (tempo di rientro);
- c) informazioni sulla sostanza attiva e il formulato commerciale utilizzato.

L'apposizione dei cartelli va prevista negli ingressi principali.

### Controlli

I controlli da esercitarsi comprendono i seguenti aspetti:

1. verifica del possesso dei requisiti stabiliti dal D.Lgs. 14 agosto 2012, n. 150 per gli utilizzatori professionali;
2. verifica che l'attrezzatura utilizzata risponda ai requisiti fissati dalla normativa e che essa sia congrua alla tipologia di trattamento da effettuarsi, in modo da minimizzare i rischi per le persone esposte;
3. utilizzo dei Dispositivi di protezione individuale da parte del personale addetto a seconda della tipologia di rischio;
4. verifica che l'area soggetta a trattamento sia segnalata nonché mantenuta tale per i tempi di rientro previsti;

5. Überprüfung, ob die verwendeten Produkte zu den genehmigten Pflanzenschutzmitteln gehören und ob nicht solche verwendet werden, die nach dem Nationalen Aktionsplan und nach dem Dekret des Gesundheitsministeriums vom 9. August 2016 ausdrücklich verboten sind.
6. Überprüfung, dass die durchgeführten Behandlungen die zu behandelnde Fläche nicht überschreiten und keine Personen- oder Sachschäden aufgrund der Abdrift oder aufgrund der Übertretung der im Beschluss der Landesregierung Nr. 817 vom 01.07.2014 festgelegten Abstände zur Folge haben.

Die Überwachung der korrekten Anwendung der gegenständlichen Bestimmungen obliegt den zuständigen Behörden auf Staats-, Landes- und Gemeindeebene, einschließlich des Südtiroler Sanitätsbetriebes.

Die oben genannten Aufsichtsorgane stellen die Übertretungen fest und nehmen die Vorhaltungen vor. Die auf Grund der Übertretungen der Vorschriften laut Art. 7, Absatz 3 des Landesgesetzes vom 15. April 2016, Nr. 8 verhängten Verwaltungsstrafen können vom zuständigen Bürgermeister verhängt werden.

Um den Schutz der menschlichen Gesundheit zu gewährleisten, und sofern die Handlung keine Straftat darstellt, wird für die Anwendung der verwaltungsrechtlichen Sanktionen auf das gesetzesvertretende Dekret vom 14. August 2012, Nr. 150, Artikel 24 Absatz 10, auf das Landesgesetz vom 7. Jänner 1977, Nr. 9, und auf das Landesgesetz vom 15. April 2016, Nr. 8, Artikel 9 Absatz 8 verwiesen.

5. verifica che i prodotti utilizzati siano ricompresi tra i prodotti fitosanitari autorizzati e non comprendano quelli espressamente vietati dal Piano di azione nazionale e dal Decreto del Ministero della Salute del 9 agosto 2016.
6. verifica che i trattamenti eseguiti non eccedano l'area da trattare e non siano suscettibili di provocare danni a persone o cose a causa della deriva o della violazione delle distanze fissate di cui alla deliberazione della Giunta provinciale n. 817 del 01.07.2014.

La vigilanza sulla corretta applicazione delle presenti disposizioni è esercitata dalle competenti autorità a livello statale, provinciale e comunale, compreso l'Azienda sanitaria dell'Alto Adige.

Gli organi di vigilanza su indicati provvedono all'accertamento delle violazioni e alla loro contestazione. Le sanzioni amministrative imposte per la violazione delle disposizioni di cui all'art. 7, comma 3, della Legge provinciale del 15 aprile 2016, n. 8, possono essere irrogate dal sindaco competente.

Tenuto conto della necessità di tutela della salute umana, salvo che il fatto costituisca reato, per l'applicazione delle sanzioni amministrative si fa riferimento a quanto disposto dal decreto legislativo del 14 agosto 2012 n. 150, articolo 24, comma 10, dalla legge provinciale 7 gennaio 1977, n. 9, e dalla legge provinciale 15 aprile 2016, n. 8, articolo 9, comma 8.

## Tabella A:

Frasi di rischio – R – di cui al D.Lgs. n. 65/2003 e corrispondenti indicazioni di pericolo – H – di cui al Regolamento (CE) n. 1272/2008 che comportano l'esclusione di impiego dei prodotti fitosanitari ad azione erbicida, se presenti in etichetta, ai sensi del paragrafo A.5.6 del Piano di azione nazionale per l'uso sostenibile dei prodotti fitosanitari

La Tabella A fa riferimento all'Allegato VII – Tabella di conversione – Tabella 1.1 del Regolamento (CE) n. 1272/2008

## Tabelle A:

Risiko-Sätze – R – gemäß gesetzestretendem Dekret Nr. 65/2003 und entsprechende Gefahrenhinweise – H – gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die den Ausschluss der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln als Herbizid zur Folge haben, sofern sie auf dem Etikett angegeben sind, gemäß Absatz A.5.6 des Nationalen Aktionsplanes zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln

Tabelle A bezieht sich auf Anhang VII – Umwandlungstabelle – Tabelle 1.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| Classificazione secondo D.Lgs. n. 65/2003<br>DPD<br>Einstufung gemäß gesetzestretendem<br>Dekret Nr. 65/2003 DPD |  | Classificazione secondo Regolamento (CE) n. 1272/2008<br>CLP<br>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008<br>CLP |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| R20                                                                                                              |  | H332<br>Xn; R20                                                                                                           | Nocivo se inalato<br>Gesundheitsschädlich bei Einatmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|                                                                                                                  |  | H371<br>Xn; R68/20                                                                                                        | Può provocare danni agli organi<br><o indicare tutti gli organi interessati, se noti> <indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo><br>Kann die Organe schädigen<br><oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt><br><Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht> |
| R21                                                                                                              |  | H312<br>Xn; R21                                                                                                           | Nocivo per contatto con la pelle<br>Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| R22                                                                                                              |  | H302<br>Xn; R22                                                                                                           | Nocivo se ingerito<br>Gesundheitsschädlich bei Verschlucken                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| R23                                                                                                              |  | H330<br>T; R23                                                                                                            | Letale se inalato<br>Lebensgefahr bei Einatmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|                                                                                                                  |  | H331<br>T; R23                                                                                                            | Tossico se inalato<br>Giftig bei Einatmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                                                                                                                  |  | H370<br>T; R39/23                                                                                                         | Provoca danni agli organi<br><o indicare tutti gli organi interessati, se noti> <indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo><br>Schädigt die Organe<br><oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>                |
| R24                                                                                                              |  | H311<br>T; R24                                                                                                            | Tossico per contatto con la pelle<br>Giftig bei Hautkontakt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| R25                                                                                                              |  | H301<br>T; R25                                                                                                            | Tossico se ingerito<br>Giftig bei Verschlucken                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| R26                                                                                                              |  | H330<br>T+; R26                                                                                                           | Letale se inalato<br>Lebensgefahr bei Einatmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| R27                                                                                                              |  | H310<br>T+; R27                                                                                                           | Letale per contatto con la pelle<br>Lebensgefahr bei Hautkontakt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| R28                                                                                                              |  | H300<br>T+; R28                                                                                                           | Letale se ingerito<br>Lebensgefahr bei Verschlucken                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| R36                                                                                                              |  | H319<br>Xi; R36                                                                                                           | Provoca grave irritazione oculare<br>Verursacht schwere Augenreizung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| R37                                                                                                              |  | H335<br>Xi; R37                                                                                                           | Può irritare le vie respiratorie<br>Kann die Atemwege reizen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| R38                                                                                                              |  | H315<br>Xi; R38                                                                                                           | Provoca irritazione cutanea<br>Verursacht Hautreizungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

|        |  |                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--------|--|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| R40    |  | <b>H351</b><br>Carc. Cat. 3;<br>R40                          | Sospettato di provocare il cancro<br><indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo><br><b>Kann Krebs erzeugen</b><br><Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>                                                                                                                                                                                              |
| R41    |  | <b>H318</b><br>Xi; R41                                       | Provoca gravi lesioni oculari<br><b>Verursacht schwere Augenschäden</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| R42    |  | <b>H334</b><br>R42                                           | Può provocare sintomi allergici o asmatici o difficoltà respiratorie se inalato<br><b>Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| R43    |  | <b>H317</b><br>R43                                           | Può provocare una reazione allergica cutanea<br><b>Kann allergische Hautreaktionen verursachen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| R45    |  | <b>H350</b><br>Carc. Cat. 1;<br>R45<br>Carc. Cat. 2;<br>R45  | Può provocare il cancro<br><indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo><br><b>Kann Krebs erzeugen</b><br><Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>                                                                                                                                                                                                        |
| R48    |  | <b>H372</b><br>T; R48/23<br>T; R48/24<br>T; R48/25           | Provoca danni agli organi<br><o indicare tutti gli organi interessati, se noti> in caso di esposizione prolungata o ripetuta <indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo><br><b>Schädigt die Organe</b><br><alle betroffenen Organe nennen> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>                             |
|        |  | <b>H373</b><br>Xn; R48/20<br>Xn; R48/21<br>Xn; R48/22        | Può provocare danni agli organi<br><o indicare tutti gli organi interessati, se noti> in caso di esposizione prolungata o ripetuta <indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo><br><b>Kann die Organe schädigen</b><br><alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht> |
| R60    |  | <b>H360F</b><br>Repr. Cat. 1;<br>R60<br>Repr. Cat. 2;<br>R60 | Può nuocere alla fertilità<br><b>Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| R61    |  | <b>H360D</b><br>Repr. Cat. 1;<br>R61<br>Repr. Cat. 2;<br>R61 | Può nuocere al feto<br><b>Kann das Kind im Mutterleib schädigen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| R60-61 |  | <b>H360FD</b><br>Repr. 1A-1B                                 | Può nuocere alla fertilità. Può nuocere al feto.<br><b>Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| R62    |  | <b>H361f</b><br>Repr. Cat. 3;<br>R62                         | Sospettato di nuocere alla fertilità<br><b>Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| R63    |  | <b>H361d</b><br>Repr. Cat. 3;<br>R63                         | Sospettato di nuocere al feto<br><b>Kann das Kind im Mutterleib schädigen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| R64    |  | <b>H362</b><br>R64                                           | Può essere nocivo per i lattanti allattati al seno<br><b>Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| R68    |  | <b>H341</b><br>Muta. Cat. 3;<br>R68                          | Sospettato di provocare alterazioni genetiche<br><indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo><br><b>Kann genetische Defekte verursachen</b><br><Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>                                                                                                                                                                  |

## Tabella B:

Frasi di rischio – R – di cui al D.Lgs. n. 65/2003 e corrispondenti indicazioni di pericolo – H – di cui al Regolamento (CE) n. 1272/2008 che comportano l'esclusione di impiego dei prodotti fitosanitari ad azione fungicida, insetticida o acaricida, se presenti in etichetta, ai sensi del paragrafo A.5.6 del Piano di azione nazionale per l'uso sostenibile dei prodotti fitosanitari

La Tabella B fa riferimento all'Allegato VII – Tabella di conversione – Tabella 1.1 del Regolamento (CE) n. 1272/2008

## Tabelle B:

Risiko-Sätze – R – gemäß gesetzestretendem Dekret Nr. 65/2003 und entsprechende Gefahrenhinweise – H – gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die den Ausschluss der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln als Fungizid, Insektizid oder Akarizid zur Folge haben, sofern sie auf dem Etikett angegeben sind, gemäß Absatz A.5.6 des Nationalen Aktionsplanes zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln

Tabelle B bezieht sich auf Anhang VII – Umwandlungstabelle – Tabelle 1.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| Classificazione secondo D.Lgs. n. 65/2003<br>DPD<br>Einstufung gemäß gesetzestretendem<br>Dekret Nr. 65/2003 DPD |  | Classificazione secondo Regolamento (CE) n. 1272/2008<br>CLP<br>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008<br>CLP |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| R20                                                                                                              |  | H332<br>Xn; R20                                                                                                           | Nocivo se inalato<br>Gesundheitsschädlich bei Einatmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|                                                                                                                  |  | H371<br>Xn; R68/20                                                                                                        | Può provocare danni agli organi<br><o indicare tutti gli organi interessati, se noti> <indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo><br>Kann die Organe schädigen<br><oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt><br><Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht> |
| R21                                                                                                              |  | H312<br>Xn; R21                                                                                                           | Nocivo per contatto con la pelle<br>Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| R22                                                                                                              |  | H302<br>Xn; R22                                                                                                           | Nocivo se ingerito<br>Gesundheitsschädlich bei Verschlucken                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| R23                                                                                                              |  | H330<br>T; R23                                                                                                            | Letale se inalato<br>Lebensgefahr bei Einatmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|                                                                                                                  |  | H331<br>T; R23                                                                                                            | Tossico se inalato<br>Giftig bei Einatmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                                                                                                                  |  | H370<br>T; R39/23                                                                                                         | Provoca danni agli organi<br><o indicare tutti gli organi interessati, se noti> <indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo><br>Schädigt die Organe<br><oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>                |
| R24                                                                                                              |  | H311<br>T; R24                                                                                                            | Tossico per contatto con la pelle<br>Giftig bei Hautkontakt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| R25                                                                                                              |  | H301<br>T; R25                                                                                                            | Tossico se ingerito<br>Giftig bei Verschlucken                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| R26                                                                                                              |  | H330<br>T+; R26                                                                                                           | Letale se inalato<br>Lebensgefahr bei Einatmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| R27                                                                                                              |  | H310<br>T+; R27                                                                                                           | Letale per contatto con la pelle<br>Lebensgefahr bei Hautkontakt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| R28                                                                                                              |  | H300<br>T+; R28                                                                                                           | Letale se ingerito<br>Lebensgefahr bei Verschlucken                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| R36                                                                                                              |  | H319<br>Xi; R36                                                                                                           | Provoca grave irritazione oculare<br>Verursacht schwere Augenreizung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| R37                                                                                                              |  | H335<br>Xi; R37                                                                                                           | Può irritare le vie respiratorie<br>Kann die Atemwege reizen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| R38                                                                                                              |  | H315                                                                                                                      | Provoca irritazione cutanea                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

|        |  |                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------|--|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|        |  | Xi; R38                                                      | Verursacht Hautreizungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| R40    |  | <b>H351</b><br>Carc. Cat. 3;<br>R40                          | Sospettato di provocare il cancro<br><indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo><br>Kann Krebs erzeugen<br><Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>                                                                                                                                                                                              |
| R41    |  | <b>H318</b><br>Xi; R41                                       | Provoca gravi lesioni oculari<br>Verursacht schwere Augenschäden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| R42    |  | <b>H334</b><br>R42                                           | Può provocare sintomi allergici o asmatici o difficoltà respiratorie se inalato<br>Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| R43    |  | <b>H317</b><br>R43                                           | Può provocare una reazione allergica cutanea<br>Kann allergische Hautreaktionen verursachen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| R48    |  | <b>H372</b><br>T; R48/23<br>T; R48/24<br>T; R48/25           | Provoca danni agli organi<br><o indicare tutti gli organi interessati, se noti> in caso di esposizione prolungata o ripetuta <indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo><br>Schädigt die Organe<br><alle betroffenen Organe nennen> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>                             |
|        |  | <b>H373</b><br>Xn; R48/20<br>Xn; R48/21<br>Xn; R48/22        | Può provocare danni agli organi<br><o indicare tutti gli organi interessati, se noti> in caso di esposizione prolungata o ripetuta <indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo><br>Kann die Organe schädigen<br><alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht> |
| R60    |  | <b>H360F</b><br>Repr. Cat. 1;<br>R60<br>Repr. Cat. 2;<br>R60 | Può nuocere alla fertilità<br>Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| R61    |  | <b>H360D</b><br>Repr. Cat. 1;<br>R61<br>Repr. Cat. 2;<br>R61 | Può nuocere al feto<br>Kann das Kind im Mutterleib schädigen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| R60-61 |  | <b>H360FD</b><br>Repr. 1A-1B                                 | Può nuocere alla fertilità. Può nuocere al feto.<br>Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| R62    |  | <b>H361f</b><br>Repr. Cat. 3;<br>R62                         | Sospettato di nuocere alla fertilità<br>Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| R63    |  | <b>H361d</b><br>Repr. Cat. 3;<br>R63                         | Sospettato di nuocere al feto<br>Kann das Kind im Mutterleib schädigen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| R64    |  | <b>H362</b><br>R64                                           | Può essere nocivo per i lattanti allattati al seno<br>Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| R68    |  | <b>H341</b><br>Muta. Cat. 3;<br>R68                          | Sospettato di provocare alterazioni genetiche<br><indicare la via di esposizione se è accertato che nessun'altra via di esposizione comporta il medesimo pericolo><br>Kann genetische Defekte verursachen<br><Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>                                                                                                                                                                  |







Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93  
über die fachliche, verwaltungsgemäße  
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93  
sulla responsabilità tecnica,  
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor 18/08/2017 09:48:48 Il Direttore d'ufficio  
SCHROTT LAURA

Der Abteilungsdirektor 18/08/2017 09:49:02 Il Direttore di ripartizione  
SCHROTT LAURA

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a  
impegno di spesa.  
Dieser Beschluss beinhaltet keine  
Zweckbindung

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen  
ermittelt

accertato  
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 18/08/2017 11:10:13 Il direttore dell'Ufficio spese  
NATALE STEFANO

Der Direktor des Amtes für Einnahmen Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift  
entspricht dem Original

Per copia  
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann  
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

22/08/2017

Der Generalsekretär  
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

22/08/2017

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 32 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

*nome e cognome: Arno Kompatscher*

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 32 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

*nome e cognome: Eros Magnago*

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

22/08/2017

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma